



SO NICHT: Freizeitpädagogik bleibt!

Liebe Eltern! Liebe Erziehungsberechtigte!
Liebe Elternvertreter:innen!

Mai 2024

Wir haben Sie letzte Woche informiert, dass wir am 22. Mai einen Warnstreik abhalten wollen, falls das Ministerium nicht bis 13.05.2024 auf unser Schreiben reagiert. Nun haben wir, zwei Stunden vor Ablauf der Frist, eine Antwort erhalten.

Es ist ein großer Erfolg unseres gemeinsamen und öffentlichen Drucks, dass wir nach monatelangem Warten eine schriftliche und ausführliche Information vom Ministerium bekommen haben! Das zeigt: Es zahlt sich aus, entschlossen zu bleiben, klar und laut unsere Forderungen zu stellen und nicht nur still zu halten. Denn es geht auch um die Zukunft Ihrer Kinder. Das bedeutet:

- ➔ **Der geplante Warnstreik für den 22. Mai 2024 findet NICHT statt.**
- ➔ **Die Betreuung der Kinder durch die Mitarbeiter:innen der BiM wird wie gewohnt gewährleistet.**

Vorerst haben wir den Beschluss des Gesetzes verhindert. Weiterhin können jedoch Verschlechterungen drohen. Die Zukunft der Freizeitpädagogik ist nach wie vor unsicher. Es werden laut dem Brief des Ministeriums weitere Gespräche stattfinden und wir werden Sie am Laufenden halten. Ob es in Zukunft wieder Maßnahmen geben wird, die auch Sie und ihre Kinder betreffen, wird selbstverständlich von uns kommuniziert werden.

Ihre Unterstützung ist auch in Zukunft wichtig und notwendig. Setzen wir uns gemeinsam für eine hochwertige Bildung und Betreuung Ihrer Kinder und Schulen mit guten Lebens- und Arbeitsbedingungen für alle ein!

Mit schulpartnerschaftlichen Grüßen,

das Betriebsratsteam der Bildung im Mittelpunkt